

verurteilt. Er war bis 1945 im Zuchthaus. 1924 hat er 6 Monate Haft in Kassel abgebußt.

30. Genosse Matern ist Mitglied des Parteivorstandes und Vorsitzender der Zentralen Parteikontrollkommission. (Zuruf: „Bekannt!“)

31. Genosse Erich Mielke ist Staatssekretär im Ministerium für Staatssicherheit. Er ist von Beruf Expedient gewesen. Seine politische Entwicklung: seit 1921 Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands, seit 1927 Mitglied der Kommunistischen Partei und dann der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Politischer Leiter einer Zelle, dann politischer Instrukteur für einen Betrieb, Reporter in der „Roten Fahne“. 1936 ging er nach Spanien. Zuerst war er als Ausbilder tätig und später in den Kämpfen am Ebro beteiligt. Ab 1931 war er in Belgien, ab 1940 in Frankreich interniert und in einer Arbeiterkompanie tätig. Er kehrte 1945 nach Berlin zurück.

32. Genosse Moltmann ist Landtagspräsident in Mecklenburg, von Beruf Tischler, Mitglied des Sekretariats der Landesleitung. Politisch organisiert seit 1903 in der SPD und ebenfalls seit 1903 im ADGB gewerkschaftlich organisiert. Er war im Jahre 1944 vier Wochen in Haft und gehörte bisher dem Parteivorstand unserer Partei an.

33. Genosse Erich Mückenberger (Beifall.) ist 1. Sekretär des Landesverbandes Thüringen unserer Partei. Seine politische Entwicklung ist folgendermaßen: SAJ 1924, 1927 Mitglied der SPD, von 1928 bis 1933 Gaujugendleiter des Gaues Chemnitz-Erzgebirge im Reichsbanner. 1933 illegale Arbeit. 1935 verhaftet und ins KZ Sachsenhausen übergeführt. Dort war er bis 1936. Er wurde im Jahre 1938 zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Von 1942 bis 1945 war er in der Wehrmacht eingezogen. 1945 Sekretär des Organisationskomitees des Demokratischen Blocks und Mitglied der SPD. 1946 bis 1948 Kreisvorsitzender der SED in Chemnitz. 1948 bis 1949 Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen der SED. Seit Dezember 1949 1. Sekretär des Landesverbandes in Thüringen.

34. Genosse Fred Oelßner (Beifall.).

35. Genosse Wilhelm Pieck (Stürmischer Beifall.).

36. Genosse Alois Piesnick (Beifall.) ist von Beruf Elektrotechniker, jetzt Sekretär im Landesverband Sachsen-Anhalt. Politische Entwicklung: seit 1928 Mitglied der SPÖ, seit 1933 Mitglied der Kommunistischen Partei Österreichs. 1933 verhaftet und wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu 7 Jahren Kerker verurteilt. 1936 wurde er auf Grund